

Aktionsbündnis Sozialproteste

Homepage: www.die-soziale-bewegung.de

Email: die-soziale-bewegung@web.de



13. November 2005

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die große Koalition der Wahlverlierer plant die Aufweichung des Kündigungsschutzes und will Gesetze erlassen, die unsichere Beschäftigungsverhältnisse gnadenlos ausweiten (2 Jahre Probezeit ohne jeglichen Kündigungsschutz). Das Rentenalter soll angehoben werden, Maßnahmen gegen erwerbslose junge Menschen, die gezwungen werden sollen, bis zum Alter von 25 Jahren bei ihren Eltern zu wohnen, weitere Verschärfungen und Verletzung der Persönlichkeitsrechte bei Hartz IV-Betroffenen.

Dennoch sind von den Gewerkschaftsspitzen noch keine deutlichen Signale gekommen, dass sie diesen Plänen entschlossenen Widerstand entgegen bringen werden oder auch gemeinsam mit den sozialen Bewegungen gegen diese Maßnahmen vorgehen wollen.

Deshalb ist es wichtig, dass wir zusammen so etwas, wie eine "strategische Allianz der gesellschaftlichen Gegenmacht" entwickeln. Daher laden wir Euch und alle aktiven Gewerkschafter und Gewerkschafterinnen des DGB und sämtlicher Einzelgewerkschaften dazu ein, selbst den Rahmen mitzugestalten, um ein starkes Bündnis für die Verteidigung der Rechte der Erwerbstätigen und der Erwerbslosen zu initiieren, Projekte zu verabschieden und gemeinsam umzusetzen.

Ein wichtiger Ort für diese Initiativen kann die Aktions- und Strategiekonferenz am 19./20. November in Frankfurt sein:

**Samstag, 19. November, 10:30 Uhr bis Sonntag, 20. November, 15:00 Uhr
in der Universität Frankfurt (Main)**

Ab Hbf. mit U4 zur "Bockenheimer Warte" (2 Stationen) > Campus Bockenheim/Kommunikationszentrum (Mertonstraße)

Aufruf und Homepage der Konferenz: www.versammlung-sozialer-bewegungen.de

Meldet Euch an! Außerdem gibt es Mitfahrbörsen sowohl auf unserer Homepage als auch auf der Homepage der Konferenz, die helfen können, Fahrtkosten zu sparen.

Wichtige Impulse der Konferenz könnten folgende sein:

- Tarife für mehr Arbeitsplätze (z.B. Arbeitszeitverkürzung bei Lohnausgleich)
- Die ver.di-Kampagne für einen Mindestlohn wird vorgestellt und über die Notwendigkeit von Grundeinkommen diskutiert.

Auch über die Kampfbereitschaft der Gewerkschaften und die mögliche Unterstützung durch die sozialen Bewegungen muss gesprochen werden. In Frankfurt ist ebenso eine Vertiefung der Vernetzung der sozialen Bewegungen untereinander geplant.

Nach Input-Veranstaltungen am frühen Samstag mit jeweils Menschen aus der Gewerkschaft und aus den sozialen Bewegungen sind Schwerpunkt-Foren zu verschiedenen Themen geplant, aus denen heraus sich wiederum verschiedene Unterforen bilden sollen. In diesen wird jede und jeder Aktive mit MitstreiterInnen über die eigenen Initiativen sprechen und diese gemeinsam weitertreiben können. Am Sonntag sollen die verschiedenen Bereiche wieder zusammengeführt werden, und wir wollen über gemeinsame Initiativen und Projekte sprechen, die unsere Kämpfe gegenseitig stärken können.

Ausführliche Informationen findet Ihr/finden Sie auf der Homepage der Aktions- und Strategiekonferenz.

Um wenige Wochen nach der Konferenz sowohl über die gemeinsamen als auch eigene Projekte sprechen zu können, wird das **nächste bundesweite Treffen unseres Aktionsbündnis am 10. Dezember in Göttingen** stattfinden. Meldet Euch schon jetzt bei uns dafür an!

Von der Seite des Aktionsbündnis Sozialproteste aus senden wir als Koordinierungskreis unsere Grüße an die Menschen, die schon am Wochenende im Wendland sich auf Widerstandsaktionen gegen einen Atommülltransport vorbereiten, der ab dem 21. November stattfinden wird.

Mit solidarischen und kämpferischen Grüßen

Wolfram Altekrüger, Claudio Coladangelo, Renate Gaß, Peter Grottian, Ottokar Luhn, Michael Maurer, Edgar Schu, Detlef Spandau, Rainer Wahls, Helmut Woda

Aktionsbündnis Sozialproteste

Koordinierungsstellen: Michael Maurer, [m.m\(at\)dalichow-online.net](mailto:m.m(at)dalichow-online.net) (Brandenburg); Ottokar Luhn, [info-gotha\(at\)offenes-buendnis.de](mailto:info-gotha(at)offenes-buendnis.de) (Thüringen); Helmut Woda, [Helmut.Woda\(at\)web.de](mailto:Helmut.Woda(at)web.de) (Karlsruhe); Detlef Spandau, [Detlef.Spandau\(at\)gmx.net](mailto:Detlef.Spandau(at)gmx.net) (Ostwestfalen/Lippe); Claudio Coladangelo, [teoanacat\(at\)web.de](mailto:teoanacat(at)web.de) (Giessen/Mittelhessen); Rainer Wahls, [Rwahls\(at\)web.de](mailto:Rwahls(at)web.de) (Berlin); Wolfram Altekrüger, [W.Altekrueger\(at\)gmx.de](mailto:W.Altekrueger(at)gmx.de) (Sachsen-Anhalt)

Vernetzungsbüro: Renate Gaß, [R.Gass1\(at\)gmx.de](mailto:R.Gass1(at)gmx.de), Tel.: 0151 1539 0382 (Kassel); Edgar Schu, [E.Schu1\(at\)gmx.de](mailto:E.Schu1(at)gmx.de), 0179 672 9724 (Göttingen)

Wissenschaftliche Beratung: Peter Grottian, [pgrottia\(at\)zedat.fu-berlin.de](mailto:pgrottia(at)zedat.fu-berlin.de)

Konto: Stichwort: Aktionsbündnis Sozialproteste, Konto-Nr. 94 72 10 308, Konto-Inhaber: Edgar Schu, Postbank Hannover, BLZ: 250 100 30